

Sommerschwimmfest des Haselünner SV

Im Freibad der Stadt Haselünne fand am 12. und 13. Juni das traditionelle Sommerschwimmfest statt. In diesem Jahr hatten 14 Vereine aus den Landesschwimmverbänden Niedersachsen und Bremen 1099 Einzelmeldungen plus 12 Staffelmeldungen abgegeben. Der TV Meppen ging 146 mal mit 27 Schwimmern an den Start.

Nach 2 anstrengenden Wettkampftagen gab es insbesondere bei den Schwimmern die nicht so viele Meisterschaften etc. absolviert hatten eine Vielzahl neuer Bestzeiten. Dank dieser vielen guten Zeiten und den daraus resultierenden Platzierungen erreichte der TV Meppen den 1. Platz in der Gesamtpunktwertung (937 Punkte) vor Waspo Nordhorn (756 Punkte) und dem SV Concordia Emsbüren (628 Punkte). Neben dieser Wertung erfolgte in diesem Jahr erstmals die Ehrung der punktbesten Einzelleistung offen und Jahrgang 2001 und jünger und nicht wie in den vergangenen Jahren die Mehrkampfwertung. Im Jahrgang 2001 und jünger erreichte Magnus Kamp mit seiner Zeit von 0:49,72 über 50 m Brust mit 163 Punkten die höchste Punktzahl und erhielt dafür einen Pokal. 9 Punkte fehlten Sophie Buß (597) für den Pokal in der offenen Wertung, der an Sandra Grönniger (606) ging.

Drei Schwimmer des TV Meppen landeten sechsmal auf dem ersten Platz:

- Victoria Buß (1999) 50m,100m,200m Freistil,100m Brust,100m Schmetterling und 200m Lagen (vier neue Bestzeiten)
- Veronique Steenkamp (1998) 50m Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil, 100m Schmetterling und Rücken, sowie Platz 2 100m Brust und Freistil
- Katharina Poker (1991) 100m Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil, 50m Freistil und Schmetterling, sowie über 200m Lagen und 50m Brust Platz 2

Viermal Platz 1 belegten:

- Sophie Buß (1997) 50m, 100m Brust, 100m Schmetterling, 200m Lagen, sowie auf dem 2. Platz über 100m Rücken und dem 3. Platz über 100m Freistil (5 neue Bestzeiten)
- Jan-Ole Anneken-Konken (1994) 50m, 100m Brust, 100m Rücken und Schmetterling (1 neue Bestzeit)

Dreimal Platz 1 belegte:

- Alex Menke (1997) 50m, 100m Schmetterling und 200m Lagen; Platz 2 über 50m, 100m und 200m Freistil, 50m und 100m Rücken (3 neue Bestzeiten)

Zweimal Platz 1 belegten:

- Emma-Christin Bartels (2002) über 50m Brust und Rücken, sowie den 2. Platz über 50m Freistil und Schmetterling (3 neue Bestzeiten)
- Alicia Cordes (1997) über 50m Schmetterling und Rücken, sowie den 2. Platz über 50m Freistil und 100m Schmetterling und den 3. Platz über 100m Rücken (4 neue Bestzeiten)
- Rebecca Bange (1993) über 100m und 200m Freistil, Platz 2 über 100m Schmetterling und Platz 3 über 50 m Freistil (1 neue Bestzeit)
- Magnus Kamp (2001) über 50m Brust und Rücken, Platz 2 über 50m Schmetterling (3 neue Bestzeiten)

Einmal Platz 1 belegten:

- Jannis Hettwer (1998) über 100m Rücken, Platz 2 über 100m Brust und Platz 3 über 50m Freistil (1 neue Bestzeit)
- Sofie Schröder (1997) über 50m Freistil, Platz 2 über 50m und 100m Brust und 50m Schmetterling

Mindestens einmal den Platz 2 belegten:

- Julian Brecht (1995) 50m und 100m Brust, 50m Rücken (2 neue Bestzeiten)
- Rebekka Conen (2002) 50m Brust (3 neue Bestzeiten)
- Alexandra Friese (1992/Jun) 100m Rücken, Freistil und Schmetterling und 50m Schmetterling, Platz 3 über 200m Lagen und 50m Brust
- Paul Kamp (1997) 50m und 100m Brust, 100m Schmetterling, Platz 3 über 100m Rücken, 200m Lagen und 200m Freistil (5 neue Bestzeiten)
- Valentina Radice (1993) 50m Brust und Platz 3 über 100m Brust und 50m Rücken (5 neue Bestzeiten)
- Maik Schulte (1994) 100m Freistil und 50m Brust, Platz 3 über 50m Freistil und 100m Rücken (4 neue Bestzeiten)

Mindestens einmal Platz 3 belegten:

- Peter Kamp (1998) 200m Lagen und 100m Schmetterling (2 neue Bestzeiten)
- Justus Volmer (2002) 50m Freistil (1 neue Bestzeit)

Nah ans Treppchen heran schwammen:

- Lars Ole Breitmeier (2000) mit Platz 4 über 100m Brust und Freistil, sowie 50m Rücken (1 neue Bestzeit)

- Pia Einspanier (2000) mit Platz 4 über 100m Brust und 50m Rücken (4 neue Bestzeiten)
- Alisa Schütte (2001) mit Platz 5 über 50m Rücken (3 neue Bestzeiten)
- Julia Faltin (1993) mit Platz 5 über 100m Brust und Rücken, sowie 50m Freistil (3 neue Bestzeiten)

Somit sammelten die Schwimmer insgesamt an beiden Wettkampftagen 39 Gold-, 35 Silber- und 15 Bronzemedailles, sowie 60 neue Bestzeiten nach einer langen Saison.

Neben dem Schwimmen wird in Haselünne gegrillt und gezeltet. Alle Eltern, Schwimmer und Betreuer sind zum Grillen am Samstagabend eingeladen und wer möchte kann auf dem Zeltplatz übernachten. Viele fleißige Helfer, rund um unser Abteilungsleiterteam, sorgten für ein großes Essenszelt, Verpflegung und bauten die Zelte für die Nacht auf. Nach Wettkampfe wurde in gemütlicher Runde gegrillt und zusammen gegessen. Die Kinder konnten spielen und nach einer ruhigen Nacht gab es Frühstück danach ging es zum einschwimmen.

Ein Dank gilt an dieser Stellen den fleißigen Helfern, den Kampfrichtern (Oliver Breitmeier, Claudia Buß, Tina Cordes, Heiko Bartels, Wielawa Friese und Andre Baldauf), sowie dem Trainerteam Matthias Kuper und Joachim Roskoschinski für ihren Einsatz.